

**Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde**  
**Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt**



**N I E D E R S C H R I F T**

**24. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für  
Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt der Stadtverordnetenversammlung der Stadt  
Luckenwalde – Wahlperiode 2019 - 2024**

**Sitzungstermin:** Dienstag, 23.08.2022  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:39 Uhr  
**Sitzungsort:** Sitzungsraum Goldene 33, Markt 33, 14943 Luckenwalde

**Anwesend:**

**Stellvertretender Vorsitzender-**

Herr Jochen Neumann

**Mitglieder-**

Herr Jörg Kirstein

Herr Gerhard Maetz

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Harald-Albert Swik

Frau Nadine Walbrach

Herr Martin Zeiler

Vertreter für Herrn  
Scheidler

**Sachkundige Einwohner-**

Herr Ralf Eyssen

Herr Ronny Springer

**Verwaltung-**

Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Herr Ingo Reinelt

Herr Dirk Ullrich

**Schriftführerin-**

Frau Sonja Dirauf

**Abwesend:**

**Vorsitzender-**

Herr Peter Gruschka

**Mitglieder-**

Frau Dr. Anja Jürgen

Herr Norbert Jurtzik

Herr Andreas Krüger

Herr Erik Scheidler

**Sachkundige Einwohner-**

Herr Tankred Flach

Herr Jan Gabelmann

Frau Corinna Herold

Herr Uwe Kuhlmei  
Frau Kerstin Reiter  
Herr Rayk Riese  
Frau Ina-Christin Wilke

## **Tagesordnung:**

### **I. ÖFFENTLICHER TEIL:**

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Vorstellung Planung Entwurf Gehweg Kolzenburg
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.06.2022
5. Feststellung der Tagesordnung
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
- 7.1. Stand des Umbaus der Bushaltestellen
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

### **II. NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:**

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.06.2022
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Beschlussvorlagen
- 11.1. Verkauf Erbschaftsgrundstück in Luckenwalde, Neue Baruther Str. 12a, Flur 17, Flurstück 30 B-7379/2022
- 11.2. Verkauf Grundstück in Luckenwalde, Am Honigberg, Flur 17, Flurstücke 209/14, 219/2 und 408/18 B-7380/2022
- 11.3. Vergabe Rudolf-Breitscheid-Straße im Abschnitt von An den Giebeln bis Mauerstraße - Kanal- und Straßenbau B-7378/2022
12. Anfragen von Ausschussmitgliedern
13. Informationen der Verwaltung
14. Informationen des Ausschussvorsitzenden

## I. Öffentlicher Teil

### **TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

**Herr Neumann** eröffnet als Stellvertreter des Ausschussvorsitzenden die 24. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind sieben Mitglieder anwesend.

### **TOP 2. Vorstellung Planung Entwurf Gehweg Kolzenburg**

**Herr Ullrich** stellt die Planung des Entwurfs für den Gehweg in Kolzenburg zwischen Bushaltestelle am Ortseingang und der Einmündung Hauptstraße vor. Dieser Vorschlag war Gewinner des letzten Bürgerhaushalts. Der Ortsbeirat wurde bereits informiert.

Der Gehweg soll für Radfahrer frei auf der südlichen Seite in zwei Meter Breite an den vorhandenen angeschlossen werden. Einige Bäume müssen weichen, die Zufahrten werden berücksichtigt, die Bushaltestellen im Zuge dessen barrierefrei umgebaut und die Entwässerung erfolgt über Mulden längs zum Gehweg. Die Straßenbeleuchtung wird erneuert und Leerrohre eingebaut. Zwischen den Straßen Zum Wasserwerk und Unter den Eichen wird auch auf der nördlichen Seite der Fahrbahn ein Gehweg gebaut. Dort bleibt kein Platz für Entwässerungsmulden.

Parken auf der Fahrbahn ist nicht mehr möglich, aber auch nicht notwendig.

Weil der erste Teil durch ein Landschaftsschutzgebiet verläuft, muss zunächst eine Untersuchung der Flora und Fauna in Auftrag gegeben werden.

Für die ca. 400 Meter Gehweg auf der südlichen und die 135 Meter auf der nördlichen Seite ist laut Kostenberechnung mit 375.000 Euro zu rechnen.

Auf Nachfrage von **Herrn Springer** bestätigt **Herr Ullrich**, dass die Breite der Fahrbahn nicht verändert wird und auch die Poller bestehen bleiben.

Auf Nachfrage von **Herrn Zeiler** berichtet **Herr Ullrich**, dass es zur Ausführungsplanung eine Anliegerversammlung geben wird. Gebaut wird nur auf öffentlichem Grund.

**Frau Walbrach** fragt nach den Parkmöglichkeiten für Anlieger und Gäste.

**Herr Ullrich** erläutert, dass man nach jetzigem Planungsstand vor dem Friedhof weiterhin parken könnte. Gäste, die zum Skatereinstieg wollen, sollen nicht am Ortseingang parken, sondern am Skatepoint.

### **TOP 3. Einwohnerfragestunde**

keine

### **TOP 4. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 14.06.2022**

keine

### **TOP 5. Feststellung der Tagesordnung**

bestätigt

**TOP 6. Anfragen von Ausschussmitgliedern**

**TOP 6.1. Roteichenpflanzung im Stadtwald**

**Frau Herzog-von der Heide** erklärt, dass die Zeit nicht ausgereicht hat, die Anfrage F-7059/2022 zu beantworten. Dies erfolgt schriftlich.

**TOP 6.2. Deckensanierung Neue Baruther Straße**

**Herr Eyssen** bezieht sich auf die Deckensanierung in der Neuen Baruther Straße und fragt, ob man über eine Neugestaltung des Straßenraums nachgedacht hat.

**Frau Herzog-von der Heide** verneint. In Verbindung mit dem neuen Spielplatz an der Ecke Grünstraße wird die Kreuzung verändert.

**Herr Ullrich** ergänzt, dass es sich um eine reine Unterhaltungsmaßnahme handelte. Eine Umgestaltung hätte wesentlich höhere Kosten verursacht.

**TOP 6.3. Gehweg Jänickendorfer Straße**

**Herr Eyssen** möchte wissen, ob der neue Gehweg in der Jänickendorfer Straße für Radfahrer freigegeben ist und ob es eine Absprache mit den Anliegern zur Gestaltung der Grünflächen gibt.

**Herr Ullrich** bestätigt ersteres. Die Pflasterflächen werden hier oft unerlaubter Weise schräg beparkt. Derzeit wird noch geklärt, welche Grünflächen in die Zuständigkeit des Landesbetriebes und welche in die der Stadt fallen. Die Pflege wird die Stadt übernehmen.

**TOP 6.4. Bebauungsplan Käthe-Kollwitz-Straße**

**Herr Eyssen** fragt, ob ein Bebauungsplan veröffentlicht werden darf, wenn die Baumfällgenehmigung noch nicht erteilt wurde.

**Frau Herzog-von der Heide** bestätigt dies.

**TOP 6.5. Sanierung Frankenfelder Chaussee**

**Frau Walbrach** ist besorgt über die Verkehrssituation während der Sanierung der Frankenfelder Chaussee als einziger Zufahrtsstraße. Sie schlägt vor, alternative Routen in Stand zu setzen und darauf aufmerksam zu machen (im Brandweg Schranke entfernen, Fichtestraße zur Deponie, Kapstraße). Außerdem fragt sie, ob mit der Familie des Unfallopfers ein Termin bezüglich der Erinnerungsstätte vereinbart wird.

**Herr Ullrich** kann die Bedenken nachvollziehen. Die Sanierung erfolgt in vier kurzen Bauabschnitten. Während versetzt der Kreisverkehr gebaut wird, kann die ursprüngliche Straße weiter genutzt werden. Die Deponie bleibt immer erreichbar. Die Fichtestraße hält er als Umfahrung für schwierig, weil die Strecke durch das Wohngebiet führt. Im Brandweg ist

die Schranke aufgrund von Anliegerbeschwerden weiterhin geschlossen. Die Erinnerungsstätte bleibt von der Baumaßnahme unberührt.

#### **TOP 6.6.            Abrissgebäude Beelitzer Straße**

**Herr Swik** fragt, wie lange die Baustellenzufahrt zum Abrissgebäude in der Beelitzer Straße noch den Radverkehr stören wird.

**Herr Ullrich** antwortet, dass die Kreisverwaltung derzeit keine Handhabe sieht. Die Maßnahme ist noch nicht beendet.

#### **TOP 6.7.            Erschließung Zapfholzweg**

**Frau Walbrach** fragt im Namen eines Unternehmers am Zapfholzweg nach dem Verlauf der Stromtrassen und Trafohäuschen.

**Frau Herzog-von der Heide** antwortet, dass diese durch den Energieversorger gebaut werden und es nur Abstimmungen mit der Stadt für den öffentlichen Raum gibt. Ansonsten erfolgen die Abstimmungen mit dem Grundstückseigentümer. Wenn mehr Strom als üblich benötigt wird, gibt es individuelle Absprachen zwischen den Unternehmen und den Städtischen Betriebswerken.

#### **TOP 7.              Informationen der Verwaltung**

##### **TOP 7.1.            Stand des Umbaus der Bushaltestellen**

**Herr Ullrich** gibt einen Überblick über die Bushaltestellen in Luckenwalde und deren Ausbaustand (Anlage).

Auf Nachfrage von **Frau Walbrach** bestätigt **Herr Ullrich**, dass der ausgebuchtete Bord in der Rudolf-Breitscheid-Straße mit Reflektoren gekennzeichnet ist. Mit einer Ausfädelspur für den Bus wären wesentlich mehr Parkplätze weggefallen.

Auf Nachfrage von **Herrn Zeiler** betont **Frau Herzog-von der Heide**, dass die Ausbaubilanz positiv ist. Auch nach 2023 wird die Stadt die Bushaltestellen nach Bedarf weiter umbauen, soweit Mittel zur Verfügung stehen. Bushaltestellen aufzulösen würde Beschwerden der Anlieger mit sich bringen.

**Herr Springer** unterstreicht die Bedeutung von Papierkörben an Bushaltestellen. Er fragt, ob die Bushaltestellen in Kolzenburg auch 10 m lang werden, da sie außer von Schulkindern wenig frequentiert werden.

**Herr Ullrich** antwortet, dass die Länge der Haltestellen an die Länge der Busse angepasst ist. Bushaltestellen, die wenig genutzt werden, erhalten kein Wartehäuschen.

#### **TOP 8.              Informationen des Ausschussvorsitzenden**

**Herr Neumann** erinnert daran, dass der Krieg in der Ukraine bereits ein halbes Jahr andauert und man dies nicht zur Normalität werden lassen dürfe.

Um 19:26 Uhr wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Jochen Neumann  
Vorsitzender

Sonja Dirauf  
Schriftführerin

13.10 24 31 00